

Hygienekonzept

Kletterwald BinzProra

Allgemein

Es gelten die durch die Landesverordnung M-V festgelegten Hygienemaßnahmen.

- Ein Abstand von mindestens 1,50 Metern ist jederzeit einzuhalten.
- Eine Teilnahme ist bei Anzeichen von grippalen Erkrankungen nicht möglich.
- Es erfolgt keine Begrüßung mit Handschlag oder Umarmungen.
- Die Regeln zur Husten- und Niesetikette werden eingehalten.
- Das Tragen eines medizinischen Mundschutzes MNB ist zwingend notwendig wenn der Mindestabstand von 1,50 Metern nicht eingehalten werden kann. Eine MNB muss zwingend am Boden und an den Aufstiegen zum Parcours getragen werden. Beim Klettern in den Parcours ist die MNB für den Fall einer Intervention mitzuführen.
- Im Eingangs-/Kassenbereich und auf den Wegen sind Hinweisschilder aufgestellt welche auf die Regeln hinweisen. Im Schaukasten ist das Hygienekonzept ausgehängt. Eine Veröffentlichung der Regeln erfolgt auch im Internet.
- Gäste werden freundlich auf die Einhaltung der Regeln hingewiesen, bei grober Zuwiderhandlung erfolgt ein Ausschluss vom Kletterwald (ohne Rückzahlung des entrichteten Preises).
- Eine Händedesinfektionsmöglichkeit ist im Kassenbereich gegeben.

Gehwege - Wegesystem

Es besteht im gesamten Wald die Möglichkeit sich unter Einhaltung der Abstandsregeln zu bewegen.

- Auf der gesamten Anlage gilt 'Rechtsverkehr', das bedeutet dass die Gäste gebeten werden immer am rechten Rand des Weges zu laufen.
- Die Eingänge werden als Ein- und Ausgang im Rechtsverkehr genutzt.

Eine generelle Tragepflicht einer MNB gilt für ALLE Gäste (auch Kinder) in folgenden Bereichen

- sobald der Mindestabstand von 1,50 Metern unterschritten wird
- im Kassenbereich
- auf der Terrasse
- im Wartebereich
- bei der Einweisung
- am Boden im gesamten Kletterwald
- während einer Intervention

Kassenbereich - Terrasse

- Die Wartezone vor der Kasse ist auf dem Boden markiert. Pro Abteilung ist immer ein Haushalt erlaubt.
- An der Kasse ist immer nur ein Haushalt erlaubt. Das Warten hat am Fuße der Treppe zu erfolgen. Nach Verlassen des Kassenbereichs darf der nächste Haushalt zur Kasse gehen.
- Das Tragen einer MNB ist im gesamten Kassenbereich Pflicht.
- Zum Schutz der Mitarbeiter sind Plexiglas-Scheiben auf der Theke aufgestellt.
- Die EC-Kartenzahlung ist empfohlen.

Einlassbeschränkungen

- Eine Kontrolle der maximalen Anzahl von gleichzeitigen Klettergästen erfolgt durch die begrenzte Anzahl an zur Verfügung stehenden Gurten.
- Die maximale Kapazität an Klettergästen, die sich gleichzeitig im Park aufhalten können, beträgt 182. Dies ergibt sich aus 86 Podesten und 94 Übungen. Bei einer 60%igen Auslastung beträgt die maximale Anzahl an Gästen 104.

Nachverfolgung der Gäste

- 1. Einsatz der Luca-App zur digitalen Erfassung
 - a. im Kassenbereich ist der QR Code für den Kletterwald BinzProra angebracht
 - b. die Gäste scannen den QR Code in der Luca-App auf ihrem Handy beim Zutritt in den Kletterwald (Check-In) ein
 - c. der Check-Out erfolgt wenn der Gast sich aus dem Kletterwald entfernt

- 2. schriftliche Anmeldung zwingend zusätzlich erforderlich unter Angabe des Namens, Vornamens, Straße, PLZ, Ort, Telefonnummer, Datum (von allen Kletterteilnehmern)
 - a. Anmeldung erhält fortlaufende Nummer (pro Tag)
 - b. Nummer + Trainer Einweisung + Startzeit + Kletterende werden im Tagesbuch vermerkt

Klettermaterial

- Eigener Helm (Kletter- oder Fahrradhelm) kann getragen werden wenn der Gast dies wünscht.
- Desinfektion der Helme bei Rückgabe.
- Ausgabe der Helme erfolgt an der Kasse bei Bezahlung.
- Die Rolle ist am Gurt befestigt und verbleibt am Gurt.
- Das Anziehen der Gurte erfolgt unter Aufsicht und mit mündlicher Erklärung durch den Trainer.
- Es erfolgt keine händische Hilfe durch den Trainer, das Anziehen der Gurte erfolgt kontaktlos. Sollte ein Eingreifen des Trainers nötig sein erfolgt dies mit angelegter MVB und Handschuhen.

Einweisung

- Die Gurte werden vom Trainer unter Einhaltung der Mindestabstände zwischen den Haushalten im Einweisebereich am Boden ausgelegt.
- Die Einweisung erfolgt durch Frontalunterricht durch den Trainer unter Einhaltung des Mindestabstandes.
- Das Anziehen der Gurte erfolgt unter mündlicher Anleitung des Trainers, welcher eine Sichtkontrolle des korrekten Sitzes vornimmt.
- Erläuterung und Vorführung der Klettertechnik
- Nach der Einweisung klettern die Teilnehmer direkt im Parcours unter Aufsicht der Trainer.

Klettern

Die Bauweise eines Kletterwaldes stellt sicher dass während des Kletterns der Mindestabstand eingehalten wird.

- Beim Klettern ist das Tragen von Handschuhen Pflicht.
- An den Aufstiegen muss auf den Mindestabstand von mindestens 1,50 Meter geachtet werden.
- Pro Element / Übung ist nur 1 Person zulässig.
- Auf den Plattformen dürfen nur maximal 2 Personen eines gleichen Haushalts stehen.
- Auf den Großpodesten muss auf den Mindestabstand von mindestens 1,50 Meter geachtet werden.

Intervention

- soweit möglich erfolgt eine kontaktlose Intervention vom Boden aus
- sollte es nötig sein intervenieren zu müssen und der Mindestabstand nicht mehr eingehalten werden kann, dann
 - o wird der Teilnehmer gebeten seine MNB aufzusetzen
 - trägt der Trainer eine FFP2 Maske, ein Visier (am Helm befestigt) und Handschuhe
- die Intervention wird auf dem Tages-Betriebsblatt mit Angabe des Teilnehmers vermerkt
- nach der Intervention wäscht / desinfiziert der Trainer seine Hände und das benutzte Material

Rückgabe Material

- das Material (Helm, Gurt und Rolle) wird kontaktlos an der Rückgabe zurückgegeben
- Helme werden desinfiziert
- Karabiner und Rolle werden desinfiziert
- Ausgabe des Materials nach FIFO-Prinzip

Unterweisung der Mitarbeiter

Die Mitarbeiter werden in den Hygienebestimmungen und Verhaltensweisen in der Gästebetreuung unter Covid-19 Bedingungen unterwiesen.

Kletterwald BinzProra Uwe Häusler Dritte Straße 5a 18609 Ostseebad Binz OT Prora

Stand 25.05.2021